

Interessengemeinschaft für ein zeitgemässes Schornsteinfegerwesen IG - ZS

*Freier Zusammenschluss von Mietern, Immobilien-Eigentümern und Gewerbetreibenden
Vertreten in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg,
Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt*

05.12.2009

Herrn

Horst Seehofer - persönlich -

- Bayerischer Ministerpräsident -

c/0 Büro Landesleitung CSU

Nymphenburger Str. 64

80 335 München

Telefax (0 89) 12 43- 299

Ihre Haltung zum deutschen Schornsteinfeger-Recht

Sehr geehrter Herr Seehofer,

Die **Interessengemeinschaft für ein zeitgemässes Schornsteinfegerwesen** nimmt mit aufmerksamem Interesse zur Kenntnis, dass Sie für das urdeutsche Unternehmen QUELLE nicht bereit waren, einen Finger krumm zu machen, locker an einem Standort (Nürnberg/Fürth) 7.000 qualifizierte Arbeitsplätze vernichten lassen, andererseits sich aber nicht scheuen, persönlich und über Ihre Partei sich nicht nur für den Erhalt des weltweit einzigartigen deutschen Schornsteinfeger-Unfugs einzusetzen, sondern diesen auch noch ausweiten. An die unrühmliche Rolle Ihre Parteifreunde Glos und Guttenberg kann in diesem Zusammenhang gar nicht oft genug erinnert werden. Ein Pseudohandwerk, das sich nicht scheut, reihenweise Politiker zu "Ehrenschornefegern" zu ernennen, sollte gründlichst hinterfragt, nicht aber in Pampers gepackt werden. Schon mal was von "Ehrenbäckern" gehört?!

Adenauer hatte in den 50er Jahren den Mut, den Beruf des Windmüllers mit einem

Federstrich aus der Liste der Ausbildungsberufe zu streichen. Der technisch überflüssige und politisch höchst obsoletere deutsche "Bezirksschornsteinfegermeister" aber feiert - auch Dank Ihrer persönlichen "Fürsorge" - fröhliche Urständ. Welcher Teufel reitet Sie eigentlich, sich so zu verhalten? Ist es vielleicht Ihr Parteifreund Schäuble? Immerhin prahlen die deutschen Schornsteinfeger damit, "**jährlich 180 Mio. Daten an die Behörden zu liefern**" (Norddeutsches Handwerk vom März 2003) - und dies bei gerade mal 14 Mio. Heizungsanlagen. Welche Daten das wohl sind

Man wird ja mal fragen dürfen und sogar müssen in diesen Schnüffelstaat, der auch die Daten deutscher Bankkunden freiwillig an den Big Brotherr jenseits des Grossen Teichs verhökert!

Es darf schliesslich nicht vergessen werden, dass dieses einzigartige deutsche Schornsteinfeger-Konstrukt im 3. Reich von Heinrich Himmler, seines Zeichens Reichsführer SS, unter ganz anderen Prämissen geschaffen worden war.

Die IG-ZS erwartet, dass Sie sich endlich eines Besseren besinnen und sich dafür einsetzen, dass dieser grobe Unfug zu Lasten der Bevölkerung endlich abgeschafft wird. Schliesslich hat Bayern es ja sogar fertig gebracht, das Rauchverbot zu unterminieren, obwohl solche Rauchverbote weltweit im Sinne der Volksgesundheit durchgesetzt werden. So sehr ein Rauchverbot wünschenswert ist, so wenig brauchen wir "Bezirksschornsteinfegermeister", neuerdings dann "Bezirksbevollmächtigte" genannt. Wäre es dann nicht fairer, gleich vom **Blockwart** unseligen Angedenkens zu sprechen oder - um bei der jüngeren Geschichte zu bleiben - vom **Abschnittsbevollmächtigten** der ex-DDR?

Die vor einem Jahr vorgenommene, als "fortschrittlich" verkaufte Gesetzes-Änderung, die **allein** den Schornsteinfeger dient, nicht aber dem Volk, auch nichts mit "Sicherheit" zu tun hat, hat allenfalls kosmetischen Charakter zur Einlullung der EU, beseitigt aber das Grundübel nicht. Wir erwarten und verlangen von Ihnen, sich unverzüglich dafür einzusetzen, dass die Schornsteinfeger **unverzüglich** in den freien Wettbewerb entlassen werden. Wenn Sie es auch noch schulterzuckend hinnehmen, dass an einem Standort (Nürnberg / Fürth) bei der QUELLE 7.000 Menschen von heute auf morgen in die Arbeitslosigkeit fallen, ist niemandem vermittelbar, dass 8.000 Bezirksschornsteinfeger - verteilt über ganz Deutschland - unbedingt "*Perspektiven geboten werden müssen*" und die Kehrbezirke deswegen erhalten bleiben sollen, damit "*die schornsteinfegerliche Zusatzversorgung nicht zusammenbricht*"! So stand es zumindest in der Gesetzesbegründung! Durch diese untragbare Zusatzversorgung erhalten Schornsteinfeger - steuerbegünstigte ! - Renten, die insgesamt häufig die - steuerpflichtigen ! - Pensionen von hochqualifizierten A-16-Beamten übersteigen. Was steckt dahinter, dass eine seltsame

Koalition von UNION, SPD und LINKEN (sic !) einfachsten Scheindienstleistern (zu diesem Begriff: vergl. Beschluss des rheinland-pfälzischen Verfassungsgerichtshof vom 13.12.04!) ohne jede *handwerkliche* (sic !) Qualifikation solche Privilegien nicht nur zuschanzt, sondern sogar noch ausbaut? **Immerhin wurde die Zusatzrente - auch für**

Altfälle - mit Wirkung vom 01. Dezember 2008 von 75% auf 81% angehoben - und dies zu einer Zeit, da "normale" Rentner und Pensionäre laufend einschneidende Einkommenskürzungen hinnehmen müssen.

Sehr geehrter Herr Seehofer, ***wir sind das Volk*** und dem Volk geht das Verständnis dafür ab, dass einer unvereidigten, keiner Schweigepflicht unterliegenden kleinen *pressure group* auch weiterhin der ungehinderte Zutritt zu unseren Häusern erhalten bleiben soll. Sicherlich nicht ohne Hingedanken brachte die "Stuttgarter Zeitung" vor einiger Zeit eine Karikatur von Herrn Schäuble als Schornsteinfeger!

Was glauben Sie, wie "das Volk" über die Schornsteinfeger abstimmen würde, wenn Deutschland eine Demokratie wäre? Siehe Schweiz, siehe Minarett-Verbot! ***Vox populi - vox Dei!*** Das sollten auch Sie nie vergessen!

Wie schrieb die Berliner FDP vor einiger Zeit? "Schornsteinfeger - raus aus meinem Haus!" Dem ist nichts hinzuzufügen!

Über eine Antwort würde sich die IG-ZS freuen. Wir möchten uns vorbehalten, dieses Schreiben zusammen mit Ihrer Antwort ins Internet zu stellen.

Freundliche Grüsse!

Henry Guse
IG-ZS-Sprecher Berlin
Hamburg

Antonio de Oliveira
IG-ZS-Sprecher Rheinland-Pfalz

Fred Sammet
IG-ZS-Sprecher

Aus dem PC gefaxt; daher ohne Original-Unterschriften gültig!